

Franckesche Stiftungen zu Halle

Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Anruffung zu Gott dem Vatter.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

dich bitte ich, nimme es in Besitz, vertilge die Sünd, die Neigung gegen denen Geschöpfen, die unordentliche Lieb gegen mir, auff das ich dir alle Augenblick meines Lebens so getreu diene, das ich dich in der Ewigkeit zu besigen würdig werde.

Anrufung zu Gott dem Vatter.

Ich ruff ich an, O mein Herr, und mein Gott! anjeko, da es deine Güte zulasset/mich selbstern ernstlich und sorgfältig zuerkennen, und zu dir zurück zu kehren. Ertheile mir das Liecht, damit ich dich suche, und finde. Mache, das ich von der Lieb angezogen, und von den Irthumben meiner Weegen zurück geführt werde. Ich bin (also ist es) jenes irrende Schäflein, welches sich in der Verwirrung dieser Welt verlohren, herumb lauffend nach allen Arten der Eitelkeiten / und noch darzu das Heyl versaumend, damit es seinen lästerlichen Anreizungen und Anmuthungen nachfolgen kunte. Aber verzeihe mit alle meine Untreu, und verwirff